

## Technical Rider



Kontakt Band: **Armin Fiedler +49-(0)162-4822707; [armin@fiedeldi.de](mailto:armin@fiedeldi.de)**  
**Markus Müller +49 (0)160-81570331 [markus-mueller-72@gmx.de](mailto:markus-mueller-72@gmx.de)**  
Kontakt Technik: **Mario Domes +49-(0)177-5675417; [m.domes@gmx.de](mailto:m.domes@gmx.de)**

Wir möchten darauf hinweisen, dass Änderungen gegebenenfalls möglich sind, jedoch in jedem Fall im Vorfeld mit uns abgesprochen werden müssen. Lieber einmal zu viel anrufen als zu wenig! Ansonsten ist dieser Rider Voraussetzung für einen reibungslosen Show-Ablauf und ist einzuhaltender Bestandteil des Vertrages, denn wir wissen eine gute Zusammenarbeit mit Veranstaltern, Organisatoren und örtlicher Crew zu schätzen!

### **Allgemeines:**

Am Tag des Konzertes muss ein Verantwortlicher des örtlichen Veranstalters von Aufbaubeginn bis zum Ende der Veranstaltung und des Abbaus vor Ort anwesend sein.

### **Bühne:**

- Größe mind. 6x8m, dreiseitig schwarz eingeschlossen, einen seitlichen Aufgang haben und der MVStättV entsprechen.
- Bühnenpodeste: 2x2m für Drums,
- Open Air: überdacht, Seiten- und Rückbereich regensicher abgedeckt, freie Anfahrt zur Bühne zum Beladen
- Beleuchtete Garderobe in Bühnennähe, mit Zugang zu einer Toilette und Möglichkeit zum Händewaschen vor dem Gig (!)

*Bitte ausreichend stilles Wasser auf der Bühne bereitstellen.*

### **Sicherheit:**

Der Veranstalter trägt Sorge dafür, dass aggressive, sowie stark betrunkene Personen kein Einlass zur Veranstaltung gewährt wird. Das Mitführen von Waffen oder waffenähnlichen Gegenständen ist untersagt. Bei Störungen kann das Konzert sofort abgebrochen werden. Die Kosten gehen zu Lasten des Veranstalters. Der Veranstalter stellt ausreichend nüchterne Ordner zur Sicherung des Backstage-, Bühnen-, FOH- und Eingangsbereiches bereit. Bei Nichteinhaltung der MVStättV besonders im Bezug auch Rettungswege und Brandschutz, kann das Konzert seitens der Künstler abgesagt werden.

### **Film-, Video- und Tonaufnahmen:**

Professionelle Film-, Video- und Tonaufnahmen sind grundsätzlich vorher mit der Gruppe abzusprechen.

### **Anfahrtsbeschreibungen:**

Bitte beim Rücksenden der unterschriebenen Vertragsunterlagen unbedingt Anfahrtsbeschreibung zum Veranstaltungsort beilegen.

### **Strom:**

Die am häufigsten gestellte Frage handelt vom benötigten Strom. Am schönsten wäre es, wenn 2 separate Stromkreisläufe für Licht und Ton vorhanden wären! Wie viel man jetzt genau braucht, kommt natürlich auf die Größe der Veranstaltung an. Schön wären bei kleineren Veranstaltungen 1x CEE 16A und 1x CEE 32A. Bei größeren Veranstaltungen und Hallen steigt natürlich auch der Strombedarf und man sollte dort ggf. 1x CEE 32A und 1x CEE 63A bereitstellen. Dies sollte jedoch am besten mit der Technikfirma abgeklärt werden, was Sie benötigen!

### **Ton-/ Lichtanlage:**

Der Künstler erhält volles Nutzungsrecht der vor Ort befindlichen Ton- und Lichtanlage. Sollten wir mit unserer „Haus und Hof“ Technikfirma kommen muss der Veranstalter nichts weiter unternehmen. Unsere Techniker werden sich dann wegen den Auf-/Abbauzeiten und der Location bei Ihnen melden.

Sollte die Technik vom Veranstalter gestellt werden, müssen die unten aufgeführten technischen Voraussetzungen erfüllt sein. Es sollte auch geklärt sein ob „Bigfoot“ ihren Ton- und Lichttechniker mitbringen müssen oder nicht.

Bitte geben Sie uns dann den Kontakt der Technikfirma an, um mit diesen die Details absprechen zu können.

### **P.A.:**

Die Anlage muss den Anforderungen der zu beschallenden Fläche sowie der Besucherzahl entsprechen! Adäquat wären zum Beispiel Nexo, Meyer, d&b, HK, EAW, Turbosound... (kein Behringer, keine Eigenbauten)

### **Monitoring:**

Es werden 4 separate Monitorwege, inkl. Drumfill vom FOH oder einen separaten Monitorpult benötigt. Es sollten wie auf dem Stageplan zu sehen, pro Kanal min. je 1 Monitor der 12“/2“ oder 15“/2“ mit min. 400W vorhanden sein, Bassist spielt mit eigenem InEar System. Je nach Bühnengröße sollte ein Drumfill vorhanden sein. Auch die Monitoranlage sollte von einem Namhaften Hersteller sein (siehe PA).

Es wird kein separates Monitorpult benötigt. Sollte dies jedoch doch der Fall sein, muss der Veranstalter einen erfahrenen, nüchternen Tontechniker zur Verfügung stellen.

### **FOH:**

- Midas, Soundcraft, Crest, Allen&Heath oder Vergleichbares.
- Pult mit 24 Mono-Kanalzügen, 4-fach EQ mit mind. 2x Mittenparametrik, 4x Subgruppe.
- Bei Monitor vom FoH: mind. 7 Aux-Wege, davon 7 pre-schaltbar
- Der FOH Platz sollte mittig in geeignetem Abstand vor der Bühne platziert werden (auf dem Boden, keine Podeste!).

### **Benötigte Peripherie (entfällt außer CD-Player bei M7CL-Mischpult):**

- Front-EQ 2x 31-Band (Klark, BSS, ...)
- 4 x Kompressor (Drawmer, BSS, ...)
- 4 x Noise Gate (Drawmer, BSS, ...)
- 2x Multieffektgerät (Lexicon, Yamaha)
- 1 x CD Player oder USB zum Abspielen von Intro, Outro und Pausenfüllern

### **Licht:**

Bitte eine der Bühne/Veranstaltung angemessene Beleuchtung bereitstellen. Für eine showdienliche Beleuchtung sind mind. 4x Moving Lights (Backtruss), eine ausreichende Anzahl farbiger PAR-Scheinwerfer auf Front- und Backtruss, ausreichend Profiler (Fronttruss) sowie eine Nebelmaschine/Hazer wünschenswert, bei größerer Bühne entsprechend mehr. Wenn Catwalk vorhanden, sollte dieser auch ausgeleuchtet sein! Bitte darauf achten, dass Bühnen-/PA Strom und der Licht-Strom komplett getrennt laufen! Für Schäden am Band-Equipment, welche durch unsachgemäße Bühnenbauten oder unzulängliche Absicherung gegen Regen etc. entstehen haftet der Veranstalter!

Die angegebenen Geräte & Peripherie stellen nur Präferenzen dar.

### **Personal:**

Ein Licht- und Tontechniker muss vom Veranstalter oder von der Technikfirma bereitgestellt werden. *Die Bühne muss zum Beginn des Backline-Aufbaus fertig sein, PA und Licht müssen verkabelt,*

*geprüft, brummfrei und spielbereit, damit ist auch sauber gemeint, sein.*

*Nicht sauber ist es, wenn man auf einer Open Air Bühne noch ausgekotzte Reste der letzten Nacht findet und selber entfernen muss. Für diesen Fall organisieren wir gerne einen Gartenschlauch und spritzen die gesamte Bühne ab.*

**Kanalbelegung:**

Instrument Dynamics Mikrofonie

1 Kick Grenzfläche Gate 1 Beta 91

2 Kick dyn Gate 2 Beta 52 (optional)

3 Snare Top Shure SM57

4 Snare Bottom Shure SM57 (optional)

5 HiHat Condenser

6 Tom1 Gate 3 Shure Beta 98, Sennheiser e604

7 Tom2 Gate 4 Shure Beta 98, Sennheiser e604

8 Tom3 Gate 5 Shure Beta 98, Sennheiser e604

9 Overhead li Condenser

10 Overhead re Condenser

11 Gitarre Shure SM-57, alternativ: Sennheiser E-609

12 Bass DI Comp 6 XLR-Out

13 Bass Mic Comp 7 MD421

14 Accoustic Git. DI

15 LEAD Vocals *bitte Tellerstativ ohne Galgen (Der Sänger verwendet einen Vocalist mit XLR-Out)*

16 Vocals Drums Beta 58

17 Vocals Git. Beta 58

18 Vocals Bass Beta 58

Die Effektreturns sollten auf (Stereo-) Kanalzügen liegen und zumindest eine Zweifach-Klangregelung besitzen.

**Aux-Belegung:** (Aux 1-4 Pre-Fader)

1. Lead Vocals

2. Gitarre Stage left

3. Bass Stage right InEar selbst mitgebracht.

4. Drums

Zum Monitoring für Bassisten bitte Monosumme oder eine Seite der Stereosumme auf splitten und an den Musikerplatz legen.

Bassist bringt einen Splitter mit, und splittet sich seinen Gesang selbst für eigenen Mix ab. Daher bitte die Mikrostrecke zunächst zum Bassplatz legen.

Bei Monitor vom FoH-Pult: Anschluss des TapDelays über Aux 9 (falls vorhanden) oder über den DirectOut

Kanal 25 (LEAD Vocal)

*Gelesen und zur Kenntnis genommen:*

---

Ort, Datum